

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Bezugspreis: Durch unsere Zeitung frei ins Haus monatlich 60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 50 Pfg. u. wöchentlich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und selbst abgeholt vierteljährlich 1.80 Mk., monatlich 60 Pfg. durch den Briefträger ins Haus vierteljährlich 2.20 Mk., monatlich 74 Pfg. Erscheint täglich in den Mittagsstunden, mit Ausnahme von Sonntagen und Feiertagen. Unsere Zeichnungsblätter und Anzeigenblätter, sowie alle Postkarten und Briefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Insertionspreis: Die sechs gespaltene Korpuszeile oder der Raum für Inserate aus Aue in den Verfassungen der Amtsblättern monatlich 20 Pfg. Schwarzberg 12 Pfg. sonst 15 Pfg. Kleinanzeigen 25 Pfg. Bei größeren Abzählungen entsprechender Rabatt. Anmerkungen anzeigen die spätestens 4 Uhr vorzuliegen. Für Fehler im Text oder in der Zeichnungsgewalt kann Gewähr nicht geleistet werden wenn die Aufgabe des Inserats durch Fernsprecher erfolgt oder das Manuskript nicht deutlich lesbar!

Mittwoch, 5. August 1914, vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.

Deutsche Erfolge in Rußland.

Berlin, 5. August. Nachdem heute morgen deutsche Truppen bei Soldau angetreten waren, um starke russische Kavalleriemassen zurück zu werfen, erfolgte der Angriff einer russischen Kavalleriebrigade. Unter dem Feuer der deutschen Truppen brach der russische Kavallerieangriff mit schweren Verlusten für die Russen zusammen.

Berlin, 5. August. Gestern nachmittag griff deutsche Kavallerie die von Russen besetzte Grenzstadt Ribardy (östlich von Stallupönen gelegen) an. Die Besatzung Ribardy's verließ die Stadt fluchtartig. Russische Kavallerie in der Nähe sah dem Kampfe untätig zu. Mit der Besetzung Ribardy's durch deutsche Truppen ist der russische Grenzkrieg durchbrochen, was für die Aufklärung für uns von größter Wichtigkeit ist.

Für die Redaktion verantwortlich: Fritz Arnold. Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i. Erzgeb.